



Monatsbrief

der Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

Worte Adolph Kolpings: **Zwischen den Zeilen gelesen**

Man kann die Augen schließen und die Sonne am Himmel leugnen, das heißt nicht sehen wollen. Ob sie deshalb nicht da ist?

Das Zitat von Adolph Kolping trifft einen ziemlich zeitlosen Punkt: Realität bleibt bestehen, unabhängig davon, ob wir sie wahrnehmen oder anerkennen.

Man könnte sagen, „Die Augen schließen“, steht hier sinnbildlich für Verdrängung, Selbsttäuschung oder bewusste Ignoranz. Man entscheidet sich, etwas nicht sehen zu wollen – vielleicht, weil es unbequem, schmerzhaft oder herausfordernd ist. Die „Sonne“ dagegen steht für etwas Offensichtliches, etwas, das eigentlich nicht zu leugnen ist: Wahrheit, Klarheit, vielleicht auch moralische Verantwortung.

Zwischen den Zeilen steckt eine leise Kritik: Nur weil man sich weigert hinzuschauen, ändert sich nichts an den Tatsachen. Es ist fast eine Mahnung gegen das Wegsehen – sei es im persönlichen Leben (Probleme ignorieren, Konflikte vermeiden) oder im gesellschaftlichen


Kontext (Ungerechtigkeit, Missstände nicht wahrhaben wollen).

Gleichzeitig steckt darin auch etwas Hoffnungsvolles: Die Sonne ist da, egal was wir tun.

Wahrheit und Realität sind nicht beliebig formbar durch unsere Wahrnehmung. Das kann unbequem sein – aber auch stabilisierend, weil es bedeutet, dass es etwas Verlässliches gibt, woran man sich orientieren kann.

Kurz gesagt: Das Zitat fordert dazu auf, den Mut zu haben, hinzusehen – selbst dann, wenn es einfacher wäre, die Augen zu schließen.

Euer Heinrich



**Programm und
Informationen für
Mitglieder, Freunde
und Freundinnen**

www.kolping-otzenrath.de

Programm im Juni 2026

- Sonntag, 07.06.** 10.30 Uhr **Stammtisch** in der Kolpingstube.
- Mittwoch, 10.06.** 19.00 Uhr **Vorstandssitzung** in der Kolpingstube.
- Donnerstag, 11.06.** 18.30 Uhr **Proben der Kolping Spielbühne**
- Donnerstag, 25.06.** 18.30 Uhr **Proben der Kolping Spielbühne**
in der Kolpingstube.



Am Freitag, **19. Juni 2026** ist Sommerfest des Ehrenamts im Innenhof von Haus Katz in Jüchen, Alleestraße. Beginn ist um 18 Uhr. Der Bürgermeister hat wieder zu diesem Fest eingeladen.

Programmorschau für Juli 2026

- Sonntag, 05.07.** 10.30 Uhr **Stammtisch** in der Kolpingstube.
- Donnerstag, 09.07.** 18.30 Uhr **Proben** der Kolping Spielbühne in der Kolpingstube
- Mittwoch, 22.07.** 19.00 Uhr **Vorstandssitzung** in der Kolpingstube.

Liebe Grüße...

...senden wir an alle kranken Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie.
Wir wünschen baldige Genesung.

Herzliche

Glückwünsche...

...zum Geburtstag sagen wir

13.06. Lennart Moll
14.06. Luna Dirks
15.06. Jörg Hoffmann
27.06. Arno Lorenz



"Vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt"

So haben wir es am Pfingstsonntag in der Lesung gehört. Ein Brausen -wie ein heftiger Sturm – so kommt es mir manchmal vor, wenn unser „lieber Freund Donald Trump“ mal wieder seine Hasstiraden von sich gibt und ganze Nationen in Grund und Boden bombardieren will.

Dagegen „Heiliger“ Geist! Da gehts um ein Brausen, einen Orkan, der die Kraft hat, alles Gewohnte, eingefahrene Routinen, den Alltagstrott, aber genauso auch ganze Lebensentwürfe umzufegen und in eine neue „Windrichtung“ zu stellen.

Ein neuer Geist also, der nichts mit herkömmlichem Geist, mit Intelligenz oder Wissen zu tun hat, sondern mit Gottes Geisteskraft, die alles Kleingeistige dieser Tage wegfegt, einem Geist, aus dem auch wir vor Ort ganz neue Wege gehen können, wir tief aufatmen, neu aufleben können.

Gottes Geist allein ist es, der uns Menschen wirklich verbindet. Die sozialen Medien können niemals den persönlichen Draht ersetzen! Du – und ich, einander gegenüber, von Angesicht zu Angesicht, Dir in die Augen sehend, und dadurch zwischen den Zeilen lesend, was Du wirklich fühlst. Dadurch so viel mehr verstehend von meinem Gegenüber, was der Blick auf das Handydisplay niemals leisten kann. Das ist Gottes Geist, der uns -wir alle sind Gottes Kinder - in einem neuen Miteinander alte Grenzen überwinden lässt.

Wenn wir das mehr und mehr verstehen, dann verlieren auch unterschiedliche Sprachen und Kulturen ihre Barrieren. Dann spüren wir Jesu' neuen Geist ganz unmittelbar: wir sprechen nicht mehr in unterschiedlichen Sprachen miteinander, sondern lassen unsere Herzen, und damit Gott in uns, sprechen! Gott allein in unseren Herzen kann alle Sprach- und Kulturbarrieren überwinden!

Es grüßt euch von Herzen Euer Wilfried Elshoff

Leserbrief

Vor einigen Tages erhielten wir aufgrund eines Krankenbesuches den nachstehenden Brief. Der bzw. die Schreiberin möchte nicht namentlich genannt werden. Diesen Wunsch akzeptieren wir natürlich.

Lieber Heinrich, liebe Vorstandsmitglieder der Kolpingsfamilie Otzenrath, ich möchte mich auf diesem Wege einmal dafür bedanken, dass eine Abordnung des Vorstandes der Kolpingsfamilie einen Krankenbesuch nach einer langen Krankheit oder einem Krankenhausaufenthalt macht, sich dabei erkundigt wie es einem geht und gute Besserung wünscht.

Aus diesem Besuch und den dabei erfolgten persönlichen Gesprächen ziehe ich neue Kraft und erhalte gleichzeitig die Bestätigung, dass die Kolpingsfamilie Otzenrath tatsächlich eine Familie ist und auch so handelt.

Dies ist in der heutigen Zeit mit Sicherheit keine Selbstverständlichkeit mehr, da es ja mit Aufwand und Zeit verbunden ist, sich um Mitmenschen und hier im Besonderen um Mitglieder der Kolpingsfamilie zu kümmern.

Obwohl Adolph Kolping nicht dem Rat seines Orts Pfarrers gefolgt ist der ihm sagte: „Schuster bleib bei deinen Leisten“, als er ihn fragte ob er nach 10 Jahren im Schusterhandwerk Priester werden wollte, würde ich es begrüßen, wenn der Vorstand an der Vorgehensweise zum Krankenbesuch festhält.

Deshalb wie gesagt nochmals vielen Dank

Folgt uns auch auf Facebook und auf dem WhatsApp Kanal

QR-Code scannen:

www.kolping-otzenrath.de



Impressum:

Der **KOLPING-Monatsbrief** erscheint einmal monatlich zum Monatsanfang

Herausgeber: Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

Anschrift: Leuffenweg 18, 41363 Jüchen-Otzenrath

Telefon: 02165 / 871122 * 0178-6669494

E-Mail: vorsitzender@kolping-otzenrath.de

Web: www.kolping-otzenrath.de

Redaktion: Heinrich Küpper, Willi Schürings, Wilfried Elshoff und Anne Küpper

Mitarbeit: Wir freuen uns über jeden Artikel, der uns zur Verfügung gestellt wird.